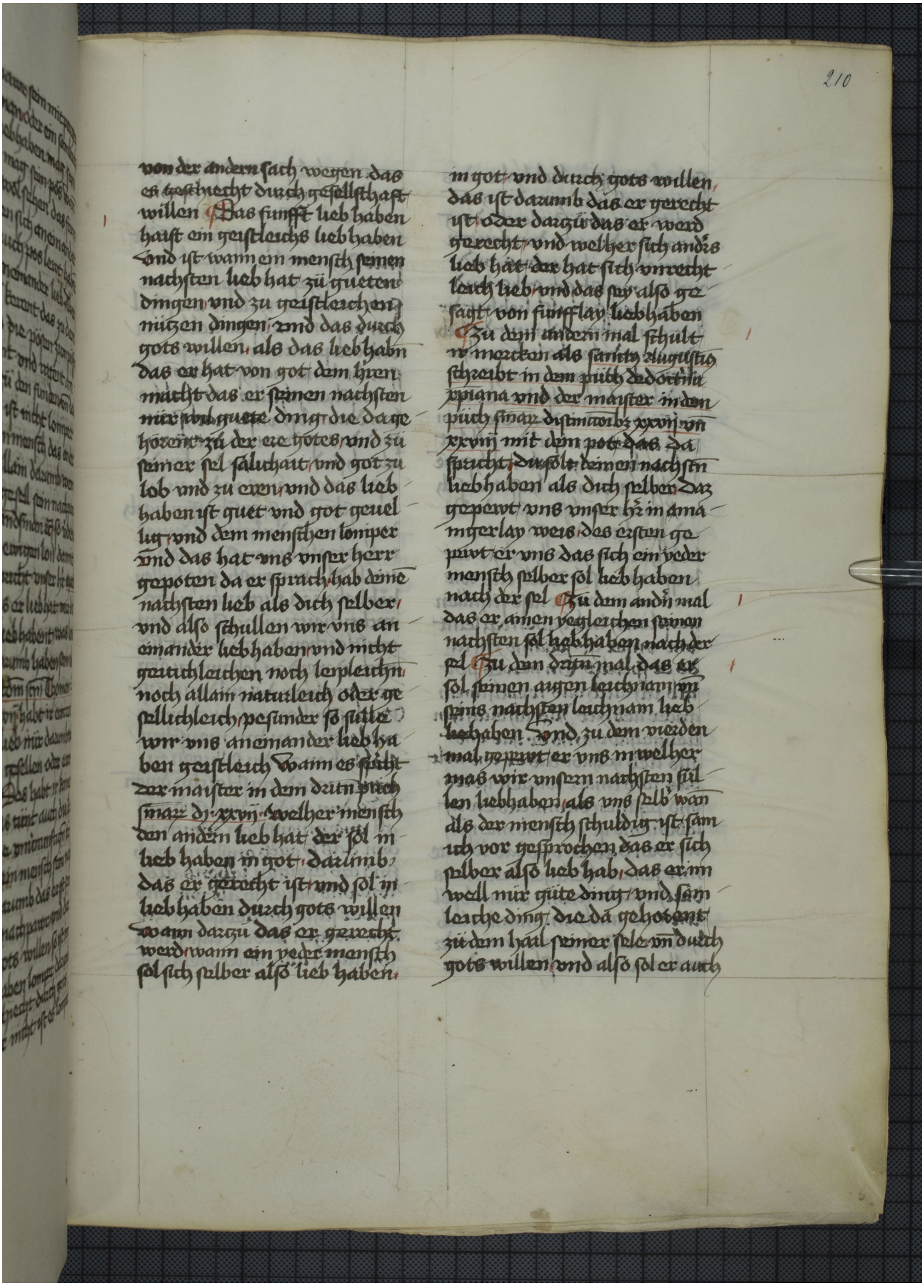
NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL

Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 210r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



von der andern sach wegen das
es geschiecht durch gesellschaft
willen ¶ Das funfft lieb haben
haist ein geistleichs lieb haben
vnd ist wann ein mensch seinen
nachsten lieb hat zu gueten
dingen vnd zu geistleichen
nützen dingen vnd das durch
gots willen als das lieb habn
das er hat von got dem hren
macht das er seinen nachsten
nur wil guete ding die da ge
horent zu der ere gotes vnd zu
seiner sel salichait vnd got zu
lob vnd zu eren vnd das lieb
haben ist guet vnd got geuel
lig vnd dem menschen lomper
vnd das hat vns vnser herr
gepoten da er sprach hab deine
nachsten lieb als dich selber
vnd also schullen wir vns an
einander lieb haben vnd nicht
geitichleichen noch leipleichn
noch allain naturleich oder ge
sellichleich pesunder so sulle
wir vns aneinander lieb ha
ben geistleich wann es spricht
der maister in dem dritn puch
sinar di xxvij welher mensch
den andern lieb hat der sol in
lieb haben in got darumb
das er gerecht ist vnd sol in
lieb haben durch gots willen
wann darzu das er gerecht
werd wann ein yeder mensch
sol sich selber also lieb haben

in got vnd durch gots willen
das ist darumb das er gerecht
ist oder darzu das er werd
gerecht vnd welher sich andrs
lieb hat der hat sich vnrecht
leich lieb vnd das sey also ge
sagt von funfflay lieb haben
¶ Zu dem andern mal schult
ir mercken als sanctus augustinus
schreibt in dem puch de doctrina
xpiana vnd der maister in dem
puch sinar distinctionibus xxvij vn
xxviij mit dem pot das da
spricht du solt deinen nachstn
lieb haben als dich selber daz
gepewt vns vnser hr in ama
nigerlay weis des ersten ge
pewt er vns das sich ein yeder
mensch selber sol lieb haben
nach der sel ¶ Zu dem andn mal
das er ainen yegleichen seinen
nachsten sol lieb haben nach der
sel ¶ Zu dem dritn mal das er
sol seinen aigen leichnam vn
seins nachsten leichnam lieb
lieb haben vnd zu dem vierden
mal gepewt er vns in welher
mas wir vnsern nachsten sul
len liebhaben als vns selb wan
als der mensch schuldig ist sam
ich vor gesprochen das er sich
selber also lieb hab das er im
well nur gute ding vnd sam
leiche ding die da gehorent
zu dem hail seiner sele vn durch
gots willen vnd also sol er auch